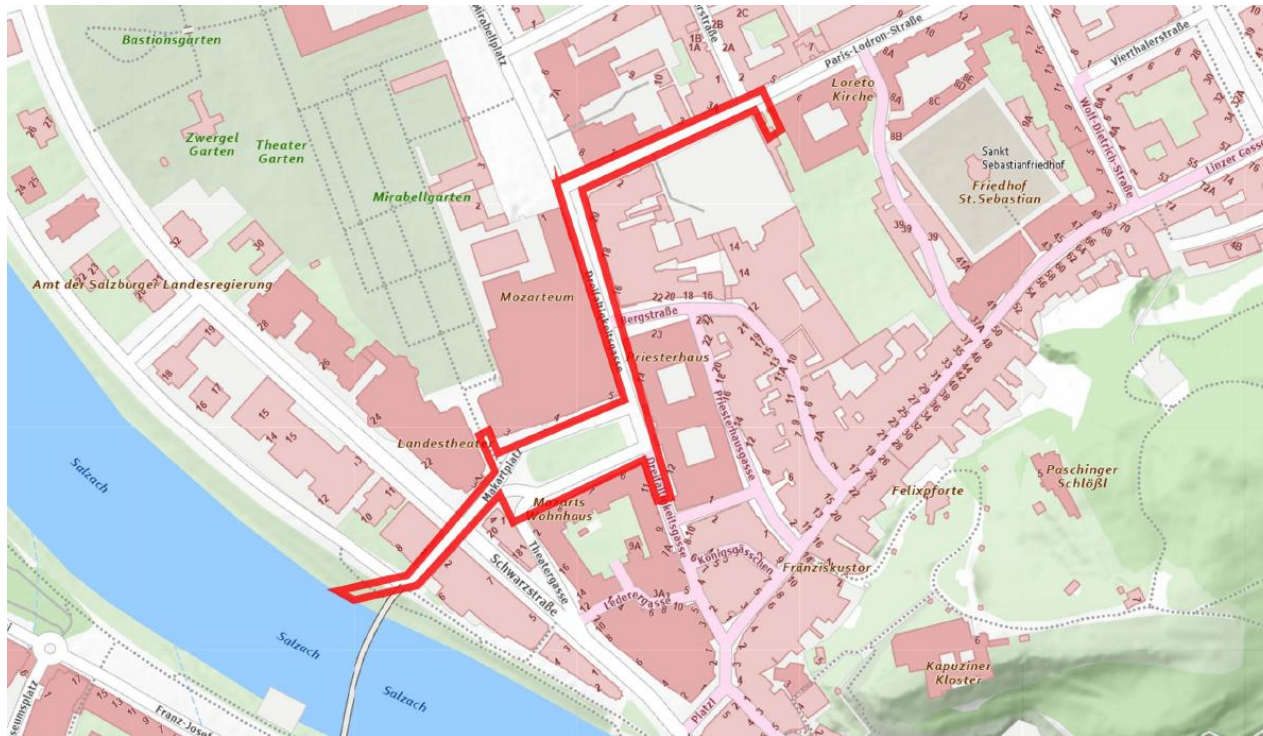


S1333 Makartplatz Kanalsanierung und Infrastrukturerneuerung



Bauumfang 2026-2029

- Hauptkanal: ca. 910 lfm offene Bauweise und ca. 62 lfm mittels unterirdischer Sanierung
- Ca. 500 lfm Wasserleitung, 250 lfm Fernwärme. 240 lfm Gasleitung
- Mitverlegung Stromkabel + Telekomleitungen mit Wasser- und Fernwärmeleitung
- Erneuerung der Hausanschlussleitungen
- Leitungslegungen Gesamt ca. 2.000 m
- Baukosten Kanal brutto ca. € 3.800.000,-
- Investitionsvolumen Salzburg AG ca. € 4.300.000,-
- Straßen und Brückenamt ca. € 600.000,-
- Gesamtinvestition inkl. HA: **rd. € 9,0 Mio. brutto**

Warum wird saniert?

- Errichtung des bestehenden Kanals vor 1938, größtenteils spätes 19. Jahrhundert
- Ende der Lebensdauer ist bereits erreicht und überschritten





- Die Salzburg AG mit ihrer 100%-Tochter, der Salzburg Netz GmbH, betreibt allein in der Stadt Salzburg rund 5.500 km Leitungsnetze für Strom, Gas, Wasser, Fernwärme und Telekommunikation. Im gesamten Bundesland Salzburg sind es etwa 25.000 km. Allein aus diesen Ziffern ist klar ersichtlich, dass es immer wieder zu Service-, Reparatur- oder Austauscharbeiten kommt. Die Salzburg AG bündelt ihre Tiefbauarbeiten zu „spartenintegrierten Grabungen“!
 - Die Salzburg AG wickelt gemeinsam mit ihrer 100%-Tochter, der Salzburg Netz GmbH, rund 4.000 Baustellen pro Jahr ab. Allein 1.500 Baustellen in der Stadt Salzburg. Die Leitungsverlegung in der Stadt Salzburg erfolgt überwiegend im Untergrund!
 - Das Bruttoinvestitionsvolumen für dieses Projekt beträgt ca. 4,3 Mio. Euro.
-

Warum machen wir das?

- **Fernwärme** - Verteilleitungen aus 1978 sind am Ende der technischen Lebensdauer angelangt. Neue, bestens gedämmte Rohre garantieren eine effiziente, Leckage überwachte Wärmeversorgung für die nächsten Jahrzehnte. Ein neuer Absperr-, Mess- und Regelschacht sichert die höchstmögliche betriebliche Sicherheit für das Fernwärmenetz.
 - **Gas** – Austausch von bestehenden Leitungen in diesem Bereich.
 - **Wasserleitung** - Verstärkung und Anbindung der bestehenden Leitungen als zukünftige „Ringleitung“. Austausch von Hausanschlüssen aus Stahl.
 - **Strom** – Verstärkung der bestehenden Leitungen um den zukünftigen Anforderungen der Stromversorgung gerecht zu werden.
 - **Telekommunikation** - Flächendeckender Breitbandausbau und Verstärkung der übergeordneten Leitungsinfrastruktur auf Grundlage neuester Glasfasertechnologien.
-

Erläuterung Bauablauf Rahmenbedingungen

- Sicherstellung der Versorgung mit Wärme, Wasser, Strom, Telekommunikation während der Bauphase durch Provisorien und direkte Umschlüsse
 - Umfassender Austausch der Leitungen im gesamten Abschnitt aller Sparten
-

■ ALLGEMEINES ZU DEN HAUSANSCHLUSSLEITUNGEN:

- Im Rahmen der Baumaßnahmen für den öffentlichen Hauptkanal besteht die Möglichkeit, schadhafte Hausanschlussleitungen sanieren zu lassen.
- Gemäß Bautechnik- und Baupolizeigesetz besteht für die Einleiter der privaten Hausanschlüsse eine Erhaltungspflicht. Diese sind somit für Wartung und Instandhaltung vom Objekt bis zur Einleitung in die öffentliche Kanalisation zuständig.
- Die von der Stadtgemeinde Salzburg beauftragte Baufirma übermittelt Ihnen zeitnah eine Kostenschätzung mit den notwendigen Leistungen zur Sanierung.

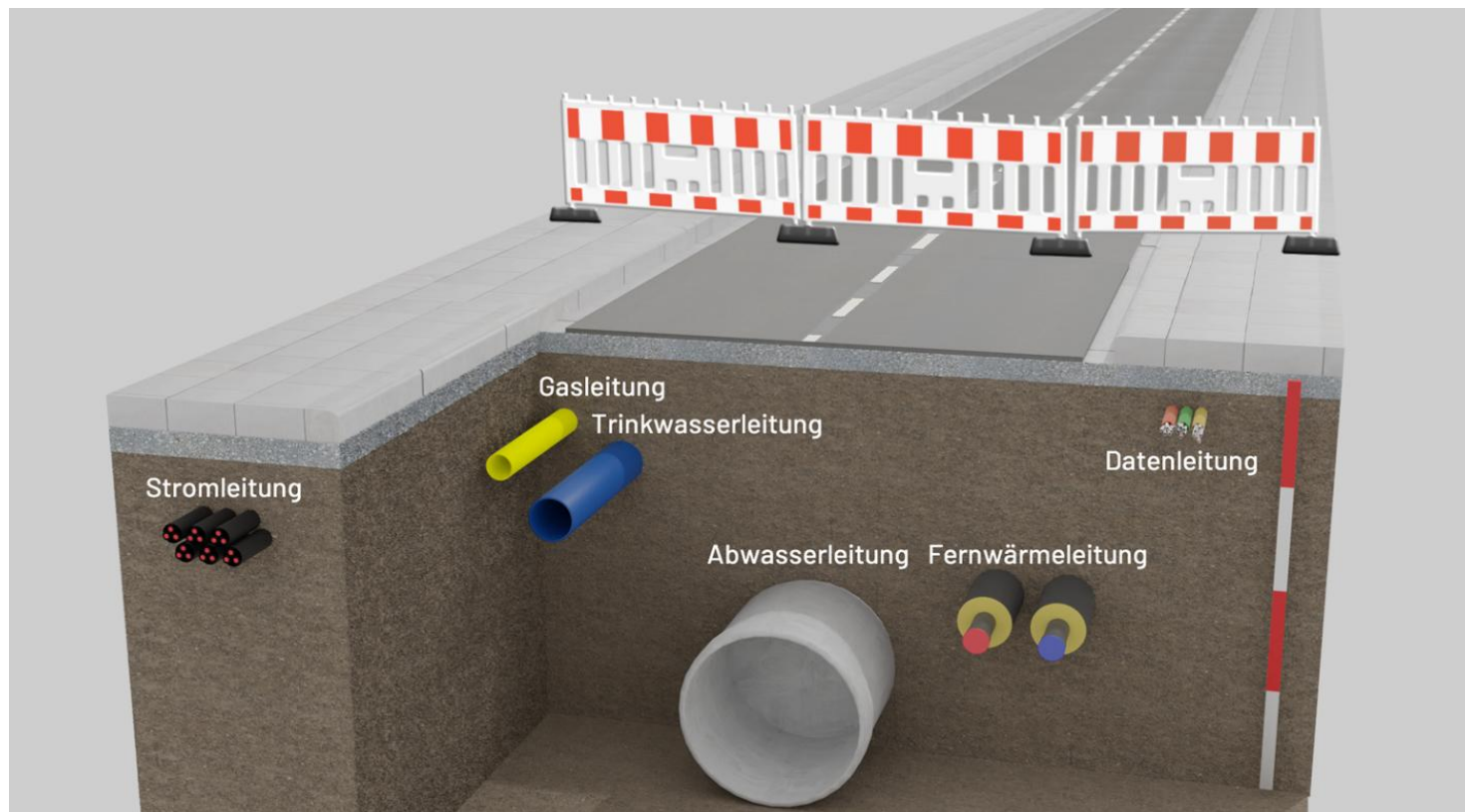
Dies bringt für Sie folgende Vorteile:

- Technische Beratung und Kontrolle inkl. Dokumentation
- Kaufmännische Bauaufsicht - Rechnungsprüfung
- Bewilligungsfrei (Baubewilligung, straßenpoliz. Bewilligung, Grabe- und Einbauerlaubnis)

- **Das Kanal- und Gewässeramt ist bemüht, Ihnen als Eigentümer eine kostengünstige und unkomplizierte Sanierung der Hausanschlüsse zu ermöglichen.**

- Betroffene Anrainerobjekte werden vor Bau durch einen Sachverständigen beweisgesichert, um für allfällige Schäden eine Regulierung zu ermöglichen. Es wird ersucht, dem Sachverständigen die Zugänglichkeit der Räume zu ermöglichen.

Leitungsquerschnitt



Allgemeines

■ Müllabfuhr:

- Müllabfuhr kann bis zur Baustelle zufahren
- Mithilfe durch Baufirma bei Bedarf

■ Zugang / Zufahrt:

- Zugang zu den Objekten ist grundsätzlich immer möglich
- Baustellenbereich ist passierbar, Umleitungen werden entsprechend ausgewiesen und beschildert
- Zufahrt ist nicht immer möglich
- Temporäre Sperren werden mit Umleitungen beschildert

■ Radfahrer:

- Baustellenbereiche können fußläufig passiert werden
- Temporäre Sperren werden mit Umleitungen beschildert

Wie erhalten Sie Informationen zum Bauablauf ?

- Newsletter per E-Mail mit Informationen zu Bauablauf, Zufahrtsmöglichkeiten etc.
- Per E-Mail oder telefonisch beim Projektkoordinator:

Ing. Michael Hager 0664/1605801

baustelle.makartplatz@stadt-salzburg.at

Ansprechpartner

■ Stadt Salzburg

- Projektkoordination: Michael Hager
- Tiefbaukoordination: Harald Vitzthum
- Örtliche Bauaufsicht: Roland Dihanich
Bernhard Zeilinger
- Kanal- und Gewässeramt MA 6/02: Martin Berger
Dennis Kreil
- Straßen- und Brückenamt MA 6/04: Markus Pausch

■ Salzburg Netz GmbH

- Projektleiter: Christoph Meusburger
- Örtliche Bauaufsicht: Andreas Schatzl

■ Baufirma: Kronreif Bau

- Bauleitung: Rupert Schnitzhofer
- Polier: Herbert Kainhofer